



 Naturheilkunde

Ausleitende Verfahren in der Schmerztherapie

Patienten/innen mit chronischen Schmerzzuständen gehören zum klassischen Klientel in der Naturheilpraxis. In Deutschland leiden schätzungsweise etwa 8 Millionen Menschen an chronischen therapieresistenten Schmerzzuständen, denen schmerzstillende, nebenwirkungsbelastete Medikamente bestenfalls vorübergehende Linderung verschaffen.

Ca. 600.000 Schmerzpatienten/innen gelten schulmedizinisch als `austherapiert`. Der/Die Heilpraktiker/in mit einer speziellen Ausbildung als Schmerztherapeut/in kann hier dennoch oft schnell und erstaunlich wirkungsvoll helfen, denn er/sie kennt die ganzheitlichen Therapieverfahren, kann sie – wie kein anderer – kombiniert einsetzen.

`Ausleiten` heißt nicht nur Schröpfen, Baunscheidtieren, Setzen von Cantharidenpflastern, Setzen von Blutegeln, sondern auch Ableiten über die Haut, den Darm (diverse Verfahren), die Nieren (pflanzlich).

Aschner hat diese Verfahren, die zum klassischen Besitzstand naturheilkundlicher Verfahren gehören, entwickelt und systematisch zum Wohle des/r Patienten/in individuell eingesetzt.

Der Kurs eignet sich für Heilpraktiker/innen, -anwärter/innen und Ärzte/Ärztinnen.

Termine

Sa, 17.10.2026
09:00–17:00 Uhr

So, 18.10.2026
09:00–17:00 Uhr

Preis

280,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Bremen
Schlachte 32, 3. OG
28195 Bremen
Tel. 0421-168 51 51

Seminarnummer

SSH28030526V13

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 18.01.2026

Dozentin

Katharina von Katte

Jg. 1963, verheiratet, 3 Kinder. Als Diplomagraringenieurin und Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb viele Jahre tätig und eng mit der Natur verbunden, absolvierte Frau von Katte im Jahr 2010 eine zweijährige berufsbegleitende Ausbildung an der Paracelsusschule, die sie im Jahr 2012 mit der staatlichen Prüfung vor dem Gesundheitsamt Hannover abschloss. Danach erfolgte die Ausbildung zur zertifizierten Cellsymbiosetherapeutin sowie zur Chelattherapeutin. Fachfortbildungen in Ohrakupunktur, Reganplextherapie und Infusionstheapien folgten. Seit 2013 führt Frau von Katte eine eigene Praxis.